

18. Februar 2020

Niederösterreichs Thermen verbuchen immer mehr Badegäste

In den Thermen- und Wellnessoasen kann man Geist und Seele Gutes tun

Im Vorjahr sind Niederösterreichs Thermal- und Solebäder wieder sehr gut besucht gewesen. Die sieben Anlagen, die über alle Landesviertel verteilt sind, haben insgesamt 1,35 Millionen Eintritte verzeichnet. Das war ein leichter Anstieg um 13.000 Gäste oder einen Prozentpunkt gegenüber dem Vergleichszeitraum 2018. In ganz Österreich ist die Zahl der Eintritte in die Thermen um 130.000 oder 1,4 Prozent auf rund 9,53 Millionen gewachsen.

Meistbesuchte Therme in Niederösterreich war die Therme Laa im Weinviertel, die 375.000 Eintritte verzeichnen konnte. Auf Rang zwei liegt das Sole-Felsen-Bad Gmünd im Waldviertel mit 353.000 Gästen. In der drittplatzierten Therme Linsberg Asia in Bad Erlach sind im vergangenen Jahr 251.000 Eintritte gezählt worden.

Weitere solche Anlagen in Niederösterreich sind die Römertherme Baden, die Thermalbäder Bad Vöslau und Bad Fischau sowie das Ybbstaler Solebad in Göstling an der Ybbs. Allen Thermen in Österreich ist gemein, dass ihre Tagesgäste immer weniger werden. Sind 2016 noch knapp 62 Prozent aller Eintritte auf Tagesgäste entfallen, ist dieser Anteil im letzten Jahr auf 58,8 Prozent gesunken.

Nähere Informationen unter <http://www.branchenradar.com/>, <http://www.thermen.at/>